

BAMM!

Ein Kickers-Adventskalender

Von Centranthusalba

Kapitel 20: Ja

BAMM! Krachend öffnet sich die Tür zum Clubhaus. Doch niemand im Innern nimmt von dem Neuankömmling Notiz. Die Spieler der Kickers wuseln zwischen Schultaschen und Spinden hin und her und bereiten sich auf das kommende Training vor.

„Ah Käpt'n“, begrüßt ihn Kevin schließlich, „du bist spät dran heute.“

„Ja“, antwortet Mario nur schlicht von der Tür her, in der er immer noch wie angewurzelt steht.

„Hoffentlich, bist du morgen zum Spiel gegen die Teufel pünktlicher.“ Mit gespielter Empörung stemmt Kevin die Arme in die Seite und sieht seinen Kapitän tadelnd an.

„Sonst fangen wir ohne dich an.“

„Ja“ Mario verzieht keine Miene und starrt nur weiterhin mit seltsam leerem Blick ins Clubhaus.

„Genau“, unterstützt Tommy nun seinen Mittelfeldspieler, „und dann hat der Dreier schon getroffen, bevor du überhaupt im Tor ankommst.“

„Ja“

Einige Spieler sehen sich zweifelnd an. Ist das wirklich ihr Käpt'n?

„Ach Mario“ Nun streckt Charlie seinen Kopf hinter der Spindtür hervor. „Wolltest du heute nicht Elsa vor ihrem Leichtathletiktraining treffen?“ Dabei wackelt er übertrieben mit seinen Augenbrauen.

„Ja“

„... und wolltest sie fragen, ob sie endlich mit dir ins Kino geht“, ergänzt Jeremy sofort und schaut ebenso neugierig hinter seiner Spindtür hervor wie sein Bruder.

„Ja“

„Hääää?“ Mit einem Mal drehen sich 11 Köpfe zur Tür. Mit großen Augen starren sie ihren Kapitän an. Jedem einzelnen von ihnen ist die Frage ins Gesicht geschrieben, doch niemand traut sich, sie zu stellen.

Nach einigen stummen Augenblicken ist es Kevin, der sich schließlich ein Herz fasst:

„Ja und? Was hat sie gesagt?“

Marios Augen blicken glasig in die Runde. Ein Spur Rot huscht über sein Gesicht.

„Ja“